



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Andreas Lotte, Georg Rosenthal, Annette Karl, Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Natascha Kohnen, Bernhard Roos, Helga Schmitt-Bussinger, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/7546, 17/8735

### **Prüfung von Wirkungsanalysen bei Maßnahmen der Innovations- und Forschungspolitik**

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, wie Wirkungsanalysen von Maßnahmen und Programmen zur Förderung von universitärer und außeruniversitärer Forschung und Innovation ein regelmäßiger Bestandteil ihrer Innovations- und Forschungspolitik werden können, und darüber dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie und im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst Bericht erstatten.

Dabei soll auf folgende Punkte und Aspekte eingegangen werden:

1. Was erachtet die Staatsregierung als etablierte Beispiele zentraler Evaluierungsstellen auf Bundesebene und im Ausland, wie z.B. die „Kompetenzstelle Evaluation“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, und was könnte Bayern davon lernen und implementieren?

2. Wie kann die wissenschaftliche Qualität der Wirkungsanalyse gesichert werden, vor allem in Bezugnahme auf Validität und Transparenz der eingesetzten Methoden?
3. Inwieweit werden die Erkenntnisse und Ergebnisse der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI), die in regelmäßigen Gutachten veröffentlicht werden, von der Staatsregierung zur Auswertung ihrer Forschungspolitik berücksichtigt?
4. Inwieweit finden die Erkenntnisse und Ergebnisse der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) Eingang in zukünftige forschungspolitische Strategien, insbesondere mit Bezug auf die Treffsicherheit der forschungspolitischen Ansätze?
5. Wie viele Fördermittel können durch eine derartige stringente Evaluierung anderweitig verwendet werden?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident